

Arbeitszeit als Lehrer (Berufsschule)

Beitrag von „E_T“ vom 15. April 2009 21:19

Hallo,

zum Thema "Abizeugnisse gäbe es dann eben "etwas" später.... "

Hier muss man klare Regelungen fordern.

Wenn ein Korrektur 30 Min dauert und es sind halt soviel bis dann und dann zu korrigieren muss die Arbeitszeit ohne Wochenende irgendwo herkommen.

Den Chef nach klaren Regelungen fragen z.B. zwei Korrekturtage.

Wenn nicht, gibt es eine Lösung die ein anderer Lehrer betreibt:

2 Tage Krankmelden, die Klausuren korrigieren und fertig.

Wäre zwar nicht mein Ding, aber Lehrer sollten nicht alles schlucken und hinnehmen. Nach 41 Stunden ist Ende. Was dann halt nicht erledigt ist bleibt liegen, das müssen auch die Vorgesetzten erst einmal begreifen, was an Arbeitsleistung von einer Lehrkraft zu erwarten ist bei einer 41-Stundenwoche.

Wer 4 Stunden die Woche mehr arbeitet hat sein Gehalt um 10% gekürzt plus die Ausgaben an Büchern, Schreibmittel usw. die man privat kauft.

Gruß

E_T